
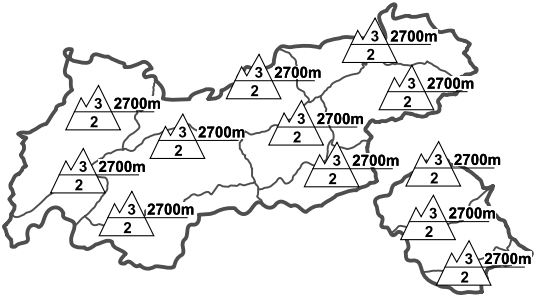






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.1995 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.1995 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 25. März 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Bei hochalpinen Skitouren muss weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachtet werden. In den Tourenbereichen bis ca. 2700m hinauf herrscht in den Vormittagsstunden eine mäßige Lawinengefahr. Bei intensiver Sonneneinstrahlung muss aber im Tagesverlauf mit einer Zunahme der Gefahr gerechnet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung kam es in den mittleren und tiefen Lagen zu einer stärkeren Setzung und Verfestigung der Schneedecke. In hochalpinen Bereichen erfolgte diese jedoch nur oberflächlich, die Verbindung zwischen Neuschnee- und Altschneedecke ist überwiegend ungenügend.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das sonnige und milde Wetter geht zu Ende. Eine Störung über Norddeutschland erreicht in der kommenden Nacht die Alpen. In der Nacht auf Sonntag regnet es in Nordtirol, die Schneefallgrenze sinkt bis 1200m. Am Alpennordrand weht starker bis stürmischer Westwind, Temperatur in 2000m um +2 Grad, in 3000m -5 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair